

Förderung Englisch Oberstufe (Grammatik, Textarbeit, Schreiben)

Beitrag von „katta“ vom 26. Oktober 2013 14:40

Guter Tipp, Meike! Das werde ich mit meinen wohl auch noch mal ausprobieren.

Ich habe mit meinem sehr leistungsschwachen LK auch viel über Lernmethoden gesprochen, denn ich finde schon, dass es gerade in Englisch gar nicht so einfach ist, selber herauszufinden, wie man als Schüler da systematisch üben kann. Es gibt ja in dem Sinne kein Buch mehr mit Vokabellektionen hinten, die man dann im Zweifel auswendig lernen kann. Ich habe mich mit meinen Schülern nach den ersten zwei Klausuren hingesetzt und ihnen die Aufgabe gegeben, die Klausuren und meine Kommentare genau durchzugucken und sich zwei Lernschwerpunkte aufzuschreiben, an denen sie arbeiten wollen (wer damit gar nicht klar kam, hätte sich auch gerne mit mir zusammensetzen und die Klausuren durchgucken können). Aber selbst das hatte mindestens ein Drittel nicht gemacht... :-/

Ich habe dann mit jedem einzeln darüber gesprochen (die, die es vergessen hatten, haben dann als "Wortschatz" gesagt :-/) und versucht, Tipps zu geben (also z.B. wie man am besten neuen Wortschatz erschließt und lernt, wie man an der Analyse rhetorischer Mittel arbeiten kann, etc), denn ganz ehrlich, woher sollen sie das wirklich wissen, wie man das am besten systematisch macht. Immer mit dem Angebot, bei Fragen, Problemen etc zu mir kommen, mir Texte oder kleinere Analysen zu geben.

Gut, das macht in diesem Kurs genau: keiner.

Aber ganz ehrlich, dann sehe ich das primär nicht mehr als mein Problem an.

Ich habe ihnen verschiedene Angebote gemacht und Wege aufgezeigt. Gehen müssen sie den Weg selbst, das kann und werde ich ihnen nicht abnehmen. (Auch wenn ich vermutlich noch mal meine empfehlenswerten Trainingshefte vorstellen werde...)

[meike](#): Welche Apps empfiehlst du denn? Ich selber nutze die diversen Wörterbücher, aber sonst habe ich mich da noch nicht so mit auseinander gesetzt.